



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
<u>1 ERÖFFNUNG UND ANTRÄGE</u>	<u>3</u>
1.1 ANTRÄGE	3
<u>2 ERÖFFNUNG</u>	<u>3</u>
2.1 PRÜFUNG RECHNUNG DURCH DIE FINANZAUF SICHT GEMEINDEN	3
2.2 VERFÜGUNG DES VORSTANDS ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM JAHRESBERICHT	3
2.3 BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	4
.....	4
<u>3 LAUFENDE RECHNUNG</u>	<u>5</u>
3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	5
3.2 LAUFENDE RECHNUNG	5
3.3 ANALYSE LAUFENDE RECHNUNG NACH KOSTENARTEN (ARTENGLIEDERUNG)	6
3.3.1 Zusammensetzung	6
3.3.2 Abweichungsbegründung	6
3.4 PERSONALAUFWAND	6
3.5 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	7
3.6 ENTGELTE	7
3.7 ERTRAGSÜBERSCHUSS	7
<u>4 INVESTITIONSRECHNUNG</u>	<u>8</u>
<u>5 BILANZ</u>	<u>9</u>
<u>6 FINANZKENNZAHLEN</u>	<u>10</u>
6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	10
6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD	10
<u>7 FINANZIERUNG UND MITTELBEDARF</u>	<u>10</u>
<u>8 LEASING-, BÜRGSCHAFTS-, UND EVENTUALVERPFLICHTUNGEN ZUGESICHERTE GEMEINDEBEITRÄGE</u>	<u>10</u>
<u>9 JAHRESBERICHT</u>	<u>11</u>
9.1 PROJEKTE	11
<u>10 ANHANG 1: RÜCKSTELLUNGEN</u>	<u>12</u>
10.1 LAUFENDE RECHNUNG	12
10.2 INVESTITIONSRECHNUNG	12
<u>11 ANHANG 3: GELDFLUSSRECHNUNG</u>	<u>13</u>

1 ERÖFFNUNG UND ANTRÄGE

1.1 ANTRÄGE

Das Betriebsjahr 2021 des GICT ist abgeschlossen und die per 31.12.2021 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverband ICT wurde erstellt.

Das wichtigste der Rechnung 2021 auf einen Blick:

- Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 159'067.99 ab.
- Der Kostendeckungsgrad von GICT beträgt 102.76 %
- Der betriebliche Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag um 4.65 % höher ausgefallen.
- Der betriebliche Ertrag konnte gegenüber dem Voranschlag um 6.11 % gesteigert werden.
-

Die Revisionsstelle (PWC) hat die Jahresrechnung 2021 geprüft und bestätigt, dass sie dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. PWC empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag:

Der Vorstand hat die per 31. Dezember 2021 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverbands ICT verabschiedet und stellt folgende Anträge:

- Genehmigung der Laufenden Rechnung des Gemeindeverbandes ICT mit einem Ertragsüberschuss von CHF 159'067.99.
- Der Ertragsüberschuss 2021 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.
- Genehmigung der Bilanz des Gemeindeverbandes ICT.
- Genehmigung der Investitionsrechnung des Gemeindeverbands ICT.
- Kenntnisnahme vom Jahresbericht der Geschäftsleitung.

2 ERÖFFNUNG

2.1 PRÜFUNG RECHNUNG DURCH DIE FINANZAUF SICHT GEMEINDEN

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2020 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 6. Januar 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. »

2.2 VERFÜGUNG DES VORSTANDS ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM JAHRESBERICHT

Der Vorstand hat die per 31. Dezember 2021 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverbands ICT Verabschiedet.

Verfügung

Die Jahresrechnung und die Bilanz mit sämtlichen Belegen wurden dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis, zuhanden der Delegiertenversammlung, Bericht und gibt eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

2.3 BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG



Bericht der externen Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung des Gemeindeverband ICT, Emmen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Gemeindeverband ICT bestehend aus Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung (Ziffer 3.2.3.2, 3.2.4, 3.2.5 und 3.2.11) sowie die zusätzlichen Angaben im Anhang (Ziffer 3.2.8) für das den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 umfassende Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verbandsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung und die Unabhängigkeit gemäss gesetzlichen Vorschriften und Statuten erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers

Josef Stadelmann
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marco Amrein
Revisionsexperte

Luzern, 12. April 2022

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

3 LAUFENDE RECHNUNG

3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 159'067.99 ab. Im Vergleich zum Voranschlag ergibt dies eine positive Abweichung von CHF 149'699.83. Dieser Umstand ist hauptsächlich auf folgende Hauptfaktoren zurückzuführen:

- > Minderausgaben beim Personalaufwand von CHF 51'099.85
- > Mehrausgaben beim Sachaufwand von CHF 374'160.21
- > Mehreinnahmen bei den Entgelten von rund CHF 472'025.79

3.2 LAUFENDE RECHNUNG

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
30 Personalaufwand	2'845'047.84	3'099'722.94	3'048'623.09	-51'099.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'138'988.49	1'975'983.95	2'350'144.16	374'160.21
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	239'009.16	266'983.28	253'768.59	-13'214.69
35 Einlagen in Fonds	10'730.00	0.00	1'889.50	1'889.50
36 Transferaufwand	90'310.00	88'710.00	98'913.00	10'203.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'463'091.02	4'835'278.12	4'990'760.98	155'482.86
Betrieblicher Aufwand	9'787'176.51	10'266'678.29	10'744'099.32	477'421.03
42 Entgelte	-5'443'748.25	-5'443'768.33	-5'915'794.12	-472'025.79
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-843.45	0.00	-591.10	-591.10
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'463'091.02	-4'835'278.12	-4'990'760.98	-155'482.86
Betrieblicher Ertrag	-9'907'682.72	-10'279'046.45	-10'907'146.20	-628'099.75
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-120'506.21	-12'368.16	-163'046.88	-150'678.72
34 Finanzaufwand	422.22	3'000.00	3'978.89	978.89
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzergebnis	422.22	3'000.00	3'978.89	978.89
Operatives Ergebnis	-120'083.99	-9'368.16	-159'067.99	-149'699.83
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	-1'085.15	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-1'085.15	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-121'169.14	-9'368.16	-159'067.99	-149'699.83

3.3 ANALYSE LAUFENDE RECHNUNG NACH KOSTENARTEN (ARTENGLIEDERUNG)

3.3.1 Zusammensetzung

Den grössten Anteil des Aufwands macht mit 52.95 % (JR 2020 = 53.44 %) der Personalaufwand gefolgt vom Sachaufwand mit 40.82 % (JR 2020 = 40.18 %) aus. Die Ertragsseite zeigt auf, dass sich der Gemeindeverband zum allergrössten Teil aus den Arbeitsplatzpauschalen finanziert (2021: 89.59 %, 2020: 86.87 %).

3.3.2 Abweichungsbegründung

Der Personalaufwand ist 1.65 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand schliesst 18.94 % höher als budgetiert ab. Darin inkludiert sind auch Aufwände für ICT-Hardware für Kunden, welche weiterverrechnet wurden. Die Abschreibungen fallen um 4.95 % tiefer aus als budgetiert. Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds wurden keine budgetiert. Die tatsächlichen Aufwendungen betrugen CHF 1'889.50. Der Transferaufwand war um 11.50 % höher aus als budgetiert. Der Finanzaufwand viel um 32.63 % (CHF 978.89) höher aus.

Auf der Ertragsseite konnten die Entgelte gesteigert werden. Sie schliessen um 8.67 % höher als budgetiert ab. Transferertrag wurde keiner budgetiert. Dieser beträgt CHF 591.10.

Nachfolgend werden die Budgetabweichungen bei den kostenintensivsten Bereichen erläutert.

3.4 PERSONALAUFWAND

Gegenüber dem Voranschlag 2021 schliesst der Personalaufwand insgesamt um CHF 51'099.85 tiefer als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Für den Vorstand entstand aufgrund der vielen anstehenden Themen mehr Aufwand als angenommen, was zu höheren Kommissionsentschädigungen von total rund CHF 7'000 geführt hat.
- Der Bereich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals fiel um rund CHF 68'000 tiefer aus als budgetiert.
- Aufgrund diverser Ausfälle von Mitarbeitenden des Servicedesks mussten temporäre Mitarbeitende beschäftigt werden, was das Konto «Temporäre Arbeitskräfte Dritte» mit rund CHF 90'000 belastet hat. Für temporäre Arbeitskräfte wurde nichts budgetiert.
- Es mussten nicht so viele Zulagen (Pikett Einsätze, Kinder- und Ausbildungszulagen) vergütet werden wie budgetiert. Diese Position wurde somit um rund CHF 28'000 unterschritten.
- Der Aufwand für die Arbeitgeberbeiträge ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies macht rund CHF 17'000 aus.
- Die Mitarbeitenden haben, auch aufgrund der Situation um Covid-19, weniger Ausbildungen absolviert, als geplant. Die Position Aus- und Weiterbildung des Personals wurde um rund CHF 29'000 unterschritten.
- Aufgrund der Pandemie konnte kein Mitarbeiteranlass durchgeführt werden. Somit wurde die dafür vorgesehene Budgetposition von CHF 7'000 nicht verwendet. Der Anlass wird im Jahr 2022 nachgeholt.

3.5 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

Gegenüber dem Voranschlag schliesst der Sach- und übrige Betriebsaufwand um rund CHF 374'160.21 höher als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Es wurde viel Material für Kunden (Betrieb und Projekte) beschafft. Diesem Aufwand stehen Erträge gegenüber, da das Material grösstenteils den Kunden geliefert und ihnen somit weiterverrechnet wurde.
- Es wurde rund CHF 30'000 mehr für Software und Lizenzen ausgegeben als budgetiert. Dies ist vor allem in Preisanpassungen der Lieferanten und im Kauf zusätzlicher Lizenzen (Wachstum) begründet. Auch wurde Software zur Unterstützung und Optimierung der Prozesse beschafft.
- Ein grosses Migrationsprojekt (SharePoint) auf neuere Serverinfrastrukturen hat zu massiven Mehrkosten im Bereich der externen Dienstleistungen geführt. Weiter mussten im vergangenen Jahr gleich drei Submissionen vorbereitet bzw. durchgeführt werden. Nicht budgetiert waren ausserdem die Kosten für den Aufbau des ISAE Prüfberichts und die Erarbeitung des neuen Personalreglements, da diese Vorhaben zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt waren. Diese Ursachen zusammen haben zu Mehrkosten von rund CHF 255'000 bei den externen Dienstleistungen geführt.

3.6 ENTGELTE

Die Entgelte schliessen um CHF 472'025.79 höher als budgetiert ab. Die Erträge aus Servicepauschalen sind höher ausgefallen als budgetiert, da durch die Verbandsgemeinden und Kunden mehr Geräte beschafft, bzw. eingesetzt wurden als erwartet. Die Schulen hatten ausserdem insgesamt mehr Vollzeitäquivalentstellen als erwartet, was in diesem Bereich zu Mehreinnahmen geführt hat.

Die Erträge aus Projekten und verrechenbaren Dienstleistungen sind hingegen um 3.6 % tiefer ausgefallen als erwartet.

3.7 ERTRAGSÜBERSCHUSS

Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 159'067.99 und wird gemäss Statuten dem Eigenkapital gutgeschrieben.

4 INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
50 Sachanlagen	257'187.60	470'000.00	172'907.00	-297'093.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	60'000.00	0.00	-60'000.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsausgaben	257'187.60	530'000.00	172'907.00	-357'093.00
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
61 Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00	0.00
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermö	0.00	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	257'187.60	530'000.00	172'907.00	-357'093.00

Für das Geschäftsjahr 2021 wurden in folgenden Bereichen des Rechenzentrums Investitionen getätigt:

- Der Fabric Interconnect des Rechenzentrums (zentrale Netzwerkkomponente) wurde nach Ablauf des Life Cycles ersetzt (Konto 50 Sachanlagen).
- Das zentrale Speichersystem (Pure Storage) wurde aufgrund wachsendem Speicherbedarf ausgebaut (Konto 50 Sachanlagen).

Auf die geplante Investition in Softwarelizenzen (Konto 52 Immaterielle Anlagen) kann verzichtet werden. Hier war die Beschaffung zusätzlicher Lizenzen für die Software Matrix42 im Rahmen des Betriebs zusätzlicher Geräte für den Lehrplan 21 geplant. Es konnten mit dem Anbieter in der Zwischenzeit jedoch Spezialkonditionen für den Bildungsbereich ausgehandelt werden, sodass die Kosten viel tiefer ausfallen und nicht aktiviert werden.

Im Jahr 2021 stand die Teilerneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur (VDI) an. Die Kosten dafür wurden bei der Erarbeitung des AFP 2021 auf CHF 370'000 geschätzt und entsprechend budgetiert. Bei der konkreten Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen wurde entschieden, dass auf die Beschaffung bzw. Installation von dedizierten Grafikkarten in der VDI Infrastruktur verzichtet werden soll und für grafikintensive Programme Fat Client Infrastruktur (Notebooks, Desktop PC) eingesetzt werden soll. Damit können Kosten bei der Teilerneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur eingespart werden. Aufgrund zu einem früheren Zeitpunkt eingeholten Offerten wurde bei der Ausschreibung davon ausgegangen, dass sich der auszugebende Betrag somit (ohne dedizierte Grafikkarten) unter dem Schwellenwert für ein offenes Ausschreibungsverfahren befinden wird. Daher wurde die Verfahrensart «Einladungsverfahren» gewählt.

Bei der Prüfung der Angebote musste festgestellt werden, dass sich die Preise aufgrund der Corona Pandemie in der Zwischenzeit massiv erhöht haben, sodass das einzige eingegangene Angebot auch ohne dedizierte Grafikkarten über dem Schwellenwert für ein Einladungsverfahren lag. Das Verfahren musste somit abgebrochen werden und soll im Jahr 2022 als offenes Verfahren erneut durchgeführt werden. Die bereits erarbeiteten Ausschreibungsunterlagen können dafür angepasst werden.

Somit wurde der für die Teilerneuerung der VDI budgetierte Investitionsbetrag nicht verwendet. Es wird im Jahr 2022 der Delegiertenversammlung ein Nachtragskredit für diese Beschaffung beantragt.

Das Investitionsbudget wurde aus genannten Gründen um rund 67 % unterschritten.

5 BILANZ

Bilanz per 31. Dezember 2021.

Aktiven (Beträge in CHF)	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
100 Flüssige Mittel	1'301'900.92	1'377'010.45	75'109.53
101 Forderungen	226'091.15	243'722.87	17'631.72
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	30.00	15'333.66	15'303.66
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	34'825.93	35'504.20	678.27
Umlaufvermögen Finanzvermögen	1'562'848.00	1'671'571.18	108'723.18
140 Sachanlage des Verwaltungsvermögens	499'866.52	478'502.67	-21'363.85
142 Immaterielle Anlagen	107'911.44	48'413.70	-59'497.74
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	607'777.96	526'916.37	-80'861.59
Total Anlagevermögen	607'777.96	526'916.37	-80'861.59
Total Aktiven ¹⁾	2'170'625.96	2'198'487.55	27'861.59
Passiven (Beträge in CHF)	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
200 Laufende Verbindlichkeiten	760'812.74	773'666.20	12'853.46
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten verzinslich	75'000.00	100'000.00	25'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzung	199'062.61	128'113.25	-70'949.36
Kurzfristiges Fremdkapital	1'034'875.35	1'001'779.45	-33'095.90
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten verzinslich	925'000.00	825'000.00	-100'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds im FK	0.00	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	925'000.00	825'000.00	-100'000.00
Total Fremdkapital	1'959'875.35	1'826'779.45	-133'095.90
291 Fonds im Eigenkapital	19'206.25	21'095.75	1'889.50
299 Bilanzüberschuss Vorjahr	70'375.22	191'544.36	121'169.14
300 Eigenkapital (Jahresergebnis)	121'169.14	159'067.99	37'898.85
Total Eigenkapital	210'750.61	371'708.10	160'957.49
Total Passiven	2'170'625.96	2'198'487.55	27'861.59

Der Gemeindeverband ICT verfügt über ein Darlehen bei der Luzerner Kantonalbank von initial CHF 1'000'000 (Stand Ende 2021: CHF 925'000). Das Darlehen wird mit 0.4 % verzinst und hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Das Darlehen wird quartalsweise um CHF 25'000 amortisiert. Die Amortisation war erstmals per 30.06.2021 zu leisten.

6 FINANZKENNZAHLEN

Gemäss dem Gemeindegesetz, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, sind Gemeinden verpflichtet die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 86).

Abklärungen mit der Finanzaufsicht der Gemeinden haben ergeben, dass Gemeindeverbände eigenständig sinnvolle Finanzkennzahlen definieren dürfen und sollen. Diese werden wiederum jährlich miteinander verglichen.

6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen.

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre:

Rechnung 2020	Rechnung 2021	Veränderung
150.3%	144.7%	-5.6

Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr:

Rechnung 2020	Rechnung 2021	Veränderung
144.2%	239.9%	+95.7

6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD

Die Kennzahl drückt aus, welchen Beitrag die erwirtschafteten Erträge einer Periode leisten, um die entstandenen Aufwendungen zu finanzieren. Prozentuales Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen. Der Kostendeckungsgrad sollte sich auf mindestens 100 % belaufen.

Rechnung 2020	Rechnung 2021	Veränderung
102.28%	102.76%	+0.48

7 FINANZIERUNG UND MITTELBEDARF

Anhang 3 (Geldflussrechnung) zeigt den aus der Rechnung 2021 entstandenen Finanzierungsüberschuss aus der Verwaltungsrechnung. Dieser beträgt CHF 75'109.53.

8 LEASING-, BÜRGSCHAFTS-, UND EVENTUALVERPFLICHTUNGEN ZUGESICHERTE GEMEINDEBEITRÄGE

Per Ende 2021 bestehen keine Eventualverpflichtungen oder nicht verbuchte, bereits zugesicherte Verbandsbeiträge.

Der Gemeindeverband ICT hat keine Leasingverbindlichkeiten und ist keine Bürgschaften eingegangen. Ebenso wenig bestehen Zessionen und dergleichen.

9 JAHRESBERICHT

9.1 PROJEKTE

Auch in anderen als den im Geschäftsbericht bereits genannten Bereichen durfte der GICT für seine Kunden im Jahr 2021 spannende Projekte realisieren. Folgend ein Auszug der Bereiche, in welchen im vergangenen Jahr Arbeiten durchgeführt wurden:

- Altishofen Verwaltung: Erneuerung Switches und WLAN (End of Life)
- BZE AG: Vorprojekt Erneuerung Switches (End of Life)
- Emmen Schule: Anbindung Kindergarten mit Remote Access Point
- Emmen Schule: Erneuerung Netzwerktechnologie Aruba
- Emmen Schule: Trakt 4 Erlen
- Emmen Schule: Umsetzung LP 21 Lösung Zyklus 1 (Tablets)
- Emmen Schule: Umstellung 4 Kindergärten Aussenstandorte
- Emmen Schule: Vereinheitlichung und Aufrüstung SL-Büros
- Emmen Verwaltung: Integration Mooshüsli
- Emmen Verwaltung: Telefonie und Schliesssystem Feuerwehr/ZSO
- Emmen Verwaltung: Umsetzung Telefonie Phase 2
- Emmen Verwaltung: Umzug BB/KESB
- Emmen Verwaltung: Umzug Teilungsamt
- Emmen Verwaltung: WLAN Betreibungsamt
- GICT: Erneuerung Core Switch Kriens
- GICT: Erneuerung Core Switch Nottwil
- GICT: Geräte Roll Out Schulen 2021
- GICT: Geräte Roll Out Schulen 2022
- GICT: Migration SharePoint 2019
- GICT: Umstellung auf VMware Horizon 8
- GICT: Umstellung Kunden auf DEM Profil
- GICT: Update Applikationsportfolio Schulen
- GICT: Windows Inplace Update H2
- Gisikon Verwaltung: Umstellung Telefonie
- Grosswangen Verwaltung: Erneuerung Switches (End of Life)
- Hochdorf Verwaltung: Umstellung UCC Telefonie
- Knuttwil Verwaltung: Erneuerung Switches WLAN
- Kriens Heime: Erneuerung Switches
- Kriens Schule: Erneuerung Netzwerktechnologie Aruba
- Kriens Schule: Erneuerung Switches
- Kriens Schule: Umzug Bleiche
- Kriens Schule: Umzug Krauermodul
- Kriens Schule: Wiederinbetriebnahme Kreuzstrasse 34
- Kriens Schule: WLAN Ausbau LP 21
- Kriens Verwaltung: Erneuerung Switches Aussenstandorte
- Kriens Verwaltung: Erneuerung Switches Eichenspes
- Kriens Verwaltung: Erschliessung Parkbad
- Kriens Verwaltung: Risikoanalyse Netzwerkinfrastruktur
- Nottwil Heim: Ist-Aufnahme Infrastruktur
- Nottwil Schule: Rückbau Gebäude 5

- Nottwil Schule: WLAN Ausbau LP 21
- Nottwil Verwaltung: WLAN Ausbau und Anpassung Netzdesign

10 ANHANG 1: RÜCKSTELLUNGEN

10.1 LAUFENDE RECHNUNG

In der Laufenden Rechnung 2021 wurden keine Rückstellungen gebildet.

10.2 INVESTITIONSRECHNUNG

In der Investitionsrechnung 2021 wurden keine Rückstellungen gebildet.

11 ANHANG 3: GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	R 2020	R 2021	Veränderung
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	121'169.14	159'067.99	37'898.85
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	239'009.16	253'768.59	14'759.43
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-144'724.65	-17'631.72	127'092.93
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'418.25	-15'303.66	-30'721.91
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	9'015.96	-678.27	-9'694.23
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	164'736.28	-8'039.46	-172'775.74
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	30'786.46	-70'949.36	-101'735.82
Einlagen / Entnahmen Fonds	10'730.00	1'889.50	-8'840.50
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	446'140.60	302'123.61	-144'016.99
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-257'187.60	-172'907.00	84'280.60
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-257'187.60	-172'907.00	84'280.60
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-257'187.60	-172'907.00	0.00
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-257'187.60	-172'907.00	84'280.60
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-257'187.60	-172'907.00	84'280.60
Aufnahme / Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	-75'000.00	-1'075'000.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	5'652.85	20'892.92	15'240.07
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'005'652.85	-54'107.08	-1'059'759.93
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	446'140.60	302'123.61	-144'016.99
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-257'187.60	-172'907.00	84'280.60
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'005'652.85	-54'107.08	-1'059'759.93
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	1'194'605.85	75'109.53	-1'119'496.32
Stand flüssige Mittel per 31.12.	1'301'900.92	1'377'010.45	75'109.53
Stand flüssige Mittel per 01.01.	107'295.07	1'301'900.92	1'194'605.85
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	1'194'605.85	75'109.53	-1'119'496.32